

Gemeinde Gültz

Vorlage federführend: Zentrale Verwaltung und Finanzen	Vorlage-Nr: 12/BV/197/2018 Datum: 15.02.2018 Verfasser: Elsner, Maika Fachbereichsleiter/-in: Knebler, Silvana	
Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Gültz		
Beratungsfolge:		
Status	Datum	Gremium
Ö	27.02.2018	12 Gemeindevertretung Gültz

1. Sach- und Rechtslage:

Gemäß § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 13.07.2011 ist der Haushalt der Gemeinde in jedem Haushaltsjahr auszugleichen. Kann der Ausgleich nicht erreicht werden hat die Gemeinde ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 7 und Abs. 8 zu beschließen sowie über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben.

Die Gemeindevertretung Gültz hat dieses Haushaltskonsolidierungskonzept am 26.02.2015 beschlossen. Eine Fortschreibung zu diesem Konzept liegt heute zur Beschlussfassung vor.

2. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gültz beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2018-2021 für die Gemeinde Gültz.

Anlage/n:

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2018 – 2021

Fortschreibung

Haushaltssicherungskonzept

der Gemeinde Gültz

für die Haushaltsjahre

2018 bis 2021

Inhaltsverzeichnis

Anlagen:	2
Einleitung.....	3
1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage	3
1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde	3
1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt	4
1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen	5
1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen.....	6
1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen	7
1.6. Freiwillige Leistungen	8
2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich	9
2.1. Steuern und ähnliche Abgaben	9
2.2. GEWO Bau Burow GmbH.....	9
2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung.....	10
2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen.....	10
2.5. Amts- und Kreisumlage	11
2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten	12
3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs	13
3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes.....	13
3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes	14
3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.....	15
4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen	15
5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen	16

Anlagen:

Maßnahmen

Einleitung

Entsprechend § 43 Abs. 6 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung vom 13.07.2011 ist der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung auszugleichen. Kann der Haushalt trotz Einhaltung der Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden, ist ein Sicherungskonzept nach § 43 Abs. 7 KV M-V zu erarbeiten und entsprechend § 43 Abs. 8 KV M-V durch die Gemeindevertretung zu beschließen.

Die Gemeindevertretung Gültz hat gemäß § 43 Abs. 7 KV M-V am 26.02.2015 das Haushaltssicherungskonzept (HSK) der Gemeinde Gültz für das Haushaltsjahr 2015 und Folgejahre beschlossen.

Gemäß § 43 Abs. 8 KV M-V ist das Haushaltssicherungskonzept über den Konsolidierungszeitraum mindestens jährlich fortzuschreiben. Die Untersuchungen zur Haushaltssicherung sind bis in jedes Produkt vorzunehmen. Die einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen sind mit einem entsprechenden Zeitrahmen hinsichtlich ihrer Umsetzung zu versehen.

Ziel des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ist es, anhand konkreter Maßnahmen darzustellen, wie innerhalb eines konkret festzulegenden Zeitraumes der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich wieder erlangt und gesichert werden kann.

Der Beschluss zur Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch die Gemeindevertretung Gültz in der Sitzung am 27.02.2018 gefasst.

1. Darstellung der aktuellen Haushaltslage

1.1. Allgemeine Angaben der Gemeinde

Die Gemeinde Gültz hatte zum 31.12.2016 523 Einwohner. In den vergangenen Jahren schwankten die Einwohnerzahlen. Gegenwertig kann noch nicht von einer gleichbleibenden Entwicklung der Einwohnerzahl ausgegangen werden.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Einwohner	576	569	564	564	548	549	523

Zur Gemeinde Gültz gehören 94 gemeindliche Flurstücke mit einer Gesamtfläche von 51,2381 ha.

1.2. Übersicht Ergebnis- und Finanzhaushalt

Lfd. Nr. ¹	Ergebnishaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
in €											
10	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	647.101	669.583	697.747	689.409	671.230	749.967	768.207	752.292	760.257	769.017
19	Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	689.585	717.696	770.714	785.757	776.632	836.732	890.100	855.825	859.757	863.995
20	Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (10 und 19)	-42.484	-48.113	-72.967	-96.348	-105.402	-86.765	-121.893	-103.533	-99.500	-94.978
23	Finanzergebnis	-33.133	-32.246	-31.184	-24.430	-20.673	-17.093	0	0	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (20 und 23)	-75.617	-80.359	-104.152	-120.777	-126.075	-103.858	-121.893	-103.533	-99.500	-94.978
27	Außerordentliches Ergebnis	0	10.027	0	0	0	0	0	0	0	0
28	Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen (24 und 27)	-75.617	-70.332	-104.152	-120.777	-126.075	-103.858	-121.893	-103.533	-99.500	-94.978
31	Jahresergebnis vor Veränderung der zw eckgebundenen Ergebnisrücklagen	-75.617	-66.247	-89.379	-112.939	-126.075	-103.858	-112.313	-93.953	-89.920	-85.398
34	Jahresergebnis vor Veränderung der sonstigen zw eckgebundenen Ergebnisrücklagen	-75.617	-66.247	-89.379	-112.939	-126.075	-103.858	-112.313	-93.953	-89.920	-85.398
37	Jahresergebnis	-75.617	-66.247	-89.379	-112.939	-126.075	-103.858	-112.313	-93.953	-89.920	-85.398
38	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	kameral	-75.617	-141.864	-231.243	-344.182	-470.257	-574.115	-686.428	-780.381	-870.301
39	Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr (37 und 38)	-75.617	-141.864	-231.243	-344.182	-470.257	-574.115	-686.428	-780.381	-870.301	-955.699

¹ Lfd. Nummer gem. Muster 6 und 7 sowie 12 und 13 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO-Doppik)

Lfd. Nr. ¹	Finanzhaushalt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan
10	Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	597.611	682.331	698.429	685.688	674.774	746.226	757.615	741.700	749.665	758.425
18	Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	605.978	667.857	708.568	727.602	705.141	780.444	802.355	777.745	782.192	786.960
19	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit (10 und 17)	-8.367	14.474	-10.139	-41.914	-30.367	-34.218	-44.740	-36.045	-32.527	-28.535
21	Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-33.088	-32.543	-31.071	-24.543	-20.674	-15.791	-19.375	-9.710	-9.195	-8.665
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (18 und 21)	-41.455	-18.069	-41.210	-66.457	-51.041	-50.009	-64.115	-45.755	-41.722	-37.200
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (22 und 25)	-41.455	-18.069	-41.210	-66.457	-51.041	-50.009	-64.115	-45.755	-41.722	-37.200
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.435	13.804	22.086	12.401	8.090	32.134	71.630	108.830	9.580	9.580
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.250	73	12.044	751	1.452	33.019	92.900	92.000	0	0
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (34 und 40)	-16.815	13.731	10.042	11.650	6.638	-885	-21.270	16.830	9.580	9.580
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (26 und 41)	-58.270	-4.338	-31.168	-54.807	-44.403	-50.894	-85.385	-28.925	-32.142	-27.620
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-14.422	-15.322	-15.187	-16.503	-18.233	-17.082	650	-27.027	-27.550	-28.080
48	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	71.156	21.087	52.836	71.278	62.621	68.108	84.735	56.952	59.692	55.700
51	Veränderung der liquiden Mittel	0	0	0	0	0	123	0	0	0	0
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	56.734	5.765	37.650	54.775	44.388	50.903	85.385	28.925	32.142	27.620
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	1.536	-1.427	-6.482	32	15	8	0	0	0	0
57	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0	1.818	22.905	75.741	75.742	75.742	207.101	291.836	347.788	407.480
58	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.818	22.905	75.741	147.019	138.362	143.727	291.836	347.788	407.480	463.180
59	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	69.338	0	0	0	0	0	0	0	0	0
60	Forderungen gegenüber der Stadt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

1.3. Wichtige Erträge und Einzahlungen

Ertrags- / Einzahlungsarten	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Erträge	Einzahlungen										
Steuern und ähnliche Abgaben	179.740	176.716	199.680	199.680	228.095	228.095	234.650	234.650	242.915	242.915	252.025	252.025
davon												
Grundsteuer A	30.676	29.475	30.670	30.670	30.690	30.690	30.690	30.690	30.690	30.690	30.690	30.690
Grundsteuer B	40.103	37.047	40.150	40.150	42.350	42.350	42.350	42.350	42.350	42.350	42.350	42.350
Gewerbesteuer	-4.370	-4.370	5.000	5.000	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800	8.800
Gemeindeanteil Einkommensteuer	90.292	91.711	99.000	99.000	105.840	105.840	112.560	112.560	120.720	120.720	129.830	129.830
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	4.050	4.027	5.050	5.050	5.340	5.340	5.175	5.175	5.280	5.280	5.280	5.280
Hundesteuer	3.421	3.260	3.450	3.450	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550	3.550
Familienleistungsausgleich	15.567	15.567	16.360	16.360	31.525	31.525	31.525	31.525	31.525	31.525	31.525	31.525
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	307.538	309.306	302.096	304.200	334.382	328.790	334.062	328.470	333.762	328.170	333.412	327.820
davon												
Schlüsselzuweisungen für den laufenden Bereich	194.169	194.169	205.800	205.800	229.870	229.870	229.870	229.870	229.870	229.870	229.870	229.870
Personalkostenzuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	4.995	0	4.996	0	5.592	0	5.592	0	5.592	0	5.592	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	83.142	82.668	89.000	89.000	90.400							
davon												
WBV-Gebühr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Beiträge	891	0	891	0	765	0	765	0	765	0	765	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	12.618	12.816	12.000	12.000	13.000							
davon												
Mieterträge Wohnungen	12.618	12.816	12.000	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	68.465	73.657	74.480	74.480	85.330	85.330	63.180	63.180	63.180	63.180	63.180	63.180
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
sonstige laufende Erträge/Einzahlungen	19.728	19.612	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
davon												
Konzessionsabgabe	11.617	11.501	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Summe laufende Erträge/Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	671.230	674.774	689.256	691.360	763.207	757.615	747.292	741.700	755.257	749.665	764.017	758.425
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	6.002	6.002	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon												
Dividenden	5.690	5.690	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Erträge/Einzahlungen	677.232	680.775	694.256	696.360	768.207	762.615	752.292	746.700	760.257	754.665	769.017	763.425
Außerordentliche Erträge/Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen	677.232	680.775	694.256	696.360	768.207	762.615	752.292	746.700	760.257	754.665	769.017	763.425
Summe ordentliche und außerordentliche Erträge/Einzahlungen je EW	1.295	1.302	1.327	1.331	1.469	1.458	1.438	1.428	1.454	1.443	1.470	1.460

523 Einwohner

1.4. Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2016		2017		2018		2019		2020		2021	
	Aufwen- dungen	Auszah- lungen										
	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	242.887	242.887	247.695	255.895	277.595	286.895	265.065	274.365	269.945	279.245	274.910	284.210
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	191.743	188.260	106.635	106.635	113.700	113.700	110.015	110.015	109.930	109.930	109.730	109.730
davon												
Gebäude	59.388	54.584	81.795	81.795	88.485	88.485	84.800	84.800	84.715	84.715	84.515	84.515
sonstige zentrale Dienste												
Brandschutz												
Schulkosten-beiträge	72.722	73.761	140	140	115	115	115	115	115	115	115	115
Mietwohnungen												
Straßen												
Winterdienst												
Abschreibungen	63.480		61.827		63.370		63.370		63.370		63.370	
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	262.750	258.318	382.490	374.290	384.040	374.740	384.040	374.740	384.040	374.740	384.040	374.740
davon												
Kreisumlage	186.236	186.236	188.170	188.170	184.200	184.200	184.200	184.200	184.200	184.200	184.200	184.200
Amtsumlage	76.895	76.895	77.690	77.690	88.440	88.440	88.440	88.440	88.440	88.440	88.440	88.440
Kita-Zuschüsse												
sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen	15.773	15.676	23.910	23.910	27.020	27.020	18.625	18.625	18.277	18.277	18.280	18.280
davon												
Umlage WBV	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe laufende Aufwendungen/Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	776.632	705.141	822.557	760.730	865.725	802.355	841.115	777.745	845.562	782.192	850.330	786.960
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	26.675	26.675	25.040	25.040	24.375	24.375	14.710	14.710	14.195	14.195	13.665	13.665
Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	803.307	731.817	847.597	785.770	890.100	826.730	855.825	792.455	859.757	796.387	863.995	800.625
außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	0											
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen	803.307	731.817	847.597	785.770	890.100	826.730	855.825	792.455	859.757	796.387	863.995	800.625
Summe ordentliche und außerordentliche Aufwendungen/Auszahlungen je EW	1.536	1.399	1.621	1.502	1.702	1.581	1.636	1.515	1.644	1.523	1.652	1.531

523 Einwohner

1.5. Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Aufwands-/ Auszahlungsarten	Aufwen-	Auszah-										
	dungen	lungen										
Personal	in €											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	12.049	12.049	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040	12.040
Dienstbezüge und dergleichen	186.425	186.425	184.380	184.380	207.505	207.505	199.285	199.285	203.145	203.145	207.080	207.080
Beiträge zu Versorgungskassen	5.456	5.456	7.490	7.490	8.135	8.135	8.300	8.300	8.465	8.465	8.630	8.630
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	38.957	38.957	43.585	43.585	49.215	49.215	45.240	45.240	46.095	46.095	46.960	46.960
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	200	200	700	700	200	200	200	200	200	200
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	242.887	242.887	247.695	247.695	277.595	277.595	265.065	265.065	269.945	269.945	274.910	274.910
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	464	464	474	474	531	531	507	507	516	516	526	526
Aktivierete Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	242.887	242.887	247.695	247.695	277.595	277.595	265.065	265.065	269.945	269.945	274.910	274.910
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	464	464	474	474	531	531	507	507	516	516	526	526

523 Einwohner

1.6. Freiwillige Leistungen

Haushaltsjahr	THH	Produkt	Aufwendungen	Erträge	Eigenanteil/ Zuschuss der Gemeinde	Auszahlungen	Einzahlungen	davon: Eigenanteil	
									in €
2012	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	6.790	1600	5.190	6.790	1600	5.190
	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	180	0	180	180	0	180
	Summe 2012				6.970	1.600	5.370	6.970	1.600
2013	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	4.725	1500	3.225	4.725	1500	3.225
	Summe 2013			4.925	1500	3.425	4.925	1500	3.425
2014	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	450	0	450	450	0	450
	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	5.405	2.000	3.405	5.405	2.000	3.405
	Summe 2014			5.855	2000	3.855	5.855	2000	3.855
2015	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	0	0	0	0	0	0
	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	7.465	1.000	6.465	7.465	1.000	6.465
	Summe 2015			7.465	1000	6.465	7.465	1000	6.465
2016	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	5.025	1.500	3.525	5.025	1.500	3.525
	Summe 2016			5.225	1500	3.725	5.225	1500	3.725
2017	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/Alten- betreuung	5.405	1.500	3.905	5.405	1.500	3.905
	Summe 2017			5.605	1500	4.105	5.605	1500	4.105
2018	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	5.405	1500	3.905	5.405	1500	3.905
	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	Summe 2018			5.605	1500	4.105	5.605	1500	4.105
2019	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	5.405	1500	3.905	5.405	1500	3.905
	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	Summe 2019			5.605	1500	4.105	5.605	1500	4.105
2020	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	5.405	1500	3.905	5.405	1500	3.905
	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	Summe 2019			5.605	1500	4.105	5.605	1500	4.105
2021	4	2.8.1.00	Zuschüsse Kultur/ Alten- betreuung	5.405	1500	3.905	5.405	1500	3.905
	3	1.2.1.00	Statistik, Wahlen	200	0	200	200	0	200
	Summe 2019			5.605	1500	4.105	5.605	1500	4.105

2. Analyse der Ursachen für den fehlenden Haushaltsausgleich

2.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hebesätze	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	in %									
Grundsteuer A	250	300	300	400	400	400	400	400	400	400
Grundsteuer B	347	347	347	400	400	400	400	400	400	400
Gewerbesteuer	330	330	330	400	400	400	400	400	400	400
Einnahmen	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
	in €									
Grundsteuer A	18.798	20.519	24.197	30.034	30.676	28.301	30.670	30.670	30.670	30.670
Grundsteuer B	37.072	39.828	37.413	43.382	40.103	42.361	40.150	40.150	40.150	40.150
Gewerbesteuer	25.344	27.966	20.457	28.238	-4.370	15.504	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	81.214	88.313	82.067	101.654	66.409	86.166	75.820	75.820	75.820	75.820

Landesdurchschnittlicher Hebesatz 2015,2016,2017 und Prognose Folgejahre für kreisangehörige Gemeinden:

	2015	2016	2017	Prognose 2018	Prognose 2019
Grundsteuer A	294 %	305 %	305 %	307%	310%
Grundsteuer B	362 %	370 %	375 %	396%	400%
Gewerbesteuer	327 %	330 %	340 %	348%	355%

Auch wenn die Hebesätze derzeit über dem Landesdurchschnitt für kreisangehörige Gemeinden liegen, sind – um den Haushalt trotz steigender Belastungen auch in den kommenden Jahren zu sichern – Maßnahmen erforderlich, die zu einer Erhöhung der laufenden Erträge/Einzahlungen oder zu einer Senkung der laufenden Aufwendungen/Auszahlungen führen. Es ist vorgesehen, das Niveau der Hebesätze mindestens in Höhe des Landesdurchschnitts zu halten.

Eine Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer führt nach der Unternehmenssteuerreform 2008 nur bei Kapitalgesellschaften zu steuerlichen Mehrbelastungen. Personenunternehmen - und die überwiegende Mehrheit der gemeindlichen Steuerzahler sind Personenunternehmen - werden durch die Anrechnung der gezahlten Gewerbesteuer bei der Einkommensteuer inkl. Solidaritätszuschlag steuerlich entlastet. Insoweit werden bei der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer drei Ziele erreicht: die Personenunternehmen werden entlastet, der Standort wird gestärkt und gleichzeitig wird das kommunale Steueraufkommen erhöht.

2.2. GEWO Bau Burow GmbH

Die Gemeinde ist Gesellschafter der GEWO Bau Burow GmbH. Diese GmbH kam in finanzielle Schwierigkeiten, so dass die Insolvenz drohte. Um eine Insolvenz der GmbH zu verhindern, entschieden alle neun Gesellschaftergemeinden im Jahr 2005/2009 in verbürgte Darlehen einzutreten. Dieses belastet den Haushalt enorm.

2.3. Verschuldung, Zins und Tilgung

Der gesamte Schuldenstand der Gemeinde wird zum Jahresende 2018 voraussichtlich 910.329 € betragen. Das entspricht bei 523 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.741 €/Einwohner, die damit über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner liegt.

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres								Zinssatz	Ende Zins-	
			2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020			2021
			in €										%
1.	DKB	Altschulden GEWO	402.399	396.476	390.345	0	0	0	0	0	0	3,48	2015
2.	Sparkasse	Altschulden Gf	0	0	0	382.520	374.610	366.623	358.559	350.418	342.198	0,96	2025
3.	DKB	GEWO (2009)	506.401	499.843	493.023	485.928	477.899	470.874	462.500	454.000	445.350	3,94	2019
4.	Sparkasse	Umbau Ffw. Gf	63.668	62.233	60.759	59.244	57.687	56.087	54.443	52.754	51.017	2,74	2021
4.	DGHYP	Straßenbau	13.697	12.273	10.779	9.211	7.566	5.840	4.028	2.127	132	4,82	2022
5.	DKB	Umbau Kita	13.766	13.555	13.335	13.103	12.134	10.905	9.656	8.389	7.101	1,56	2027
	Summe Kreditmarkt		999.930	984.381	968.240	950.007	929.896	910.329	889.187	867.688	845.798		
Abbau/Tilgung				15.549	16.141	18.233	20.111	19.567	21.143	21.499	21.890		
Zinsen			37.335	36.765	36.173	25.790	24.890	24.555	14.710	14.195	13.665		
Einwohner			564	648	549	549	547	523	523	523	523		
Einwohner			1.773	1.519	1.764	1.730	1.700	1.741	1.700	1.659	1.617		

2.4. Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

Der Gemeinde Gültz stehen seit dem Haushaltsjahr 2012 keine kontinuierlich gleichbleibenden allgemeinen Finanzaufweisungen abzüglich Umlagen zur Verfügung. Die Entwicklung des Saldos aus Steuereinzahlungen und Zuweisungen nach FAG abzüglich Umlagen ist aus folgender Übersicht erkennbar:

in €	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Steuern, Zuweisungen	422.290	467.680	489.596	503.241	487.278	583.456	501.776	562.477	568.712	576.677
Umlagen, Transferleistungen	215.351	236.402	265.313	263.538	262.750	361.395	382.490	384.040	384.040	384.040
Überschuss	206.939	231.278	224.283	239.703	224.528	222.061	119.286	178.437	184.672	192.637

Vom Überschussbetrag 2018 in Höhe von 119.286 € sind u. a. folgende pflichtige Aufwendungen zu finanzieren:

pflichtige Aufwendungen	Betrag in €
Schullastenausgleich für Grund- und Realschüler	58.350
Anteile als Wohnsitzgemeinde an der Kinderbetreuung	15.300
Aufwendungen für die freiwillige Feuerwehr (ohne AfA)	13.510
Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder	10.520
Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Abfall und Sonstiges	35.585
Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	52.900
Gesamt	186.165

Nach Abzug dieser pflichtigen Aufwendungen entsteht bereits ein Minus von 66.879 €, für sonstige Aufgaben verbleibt somit nichts.

Die Schlüsselzuweisungen 2018 in Höhe von insgesamt 229.870 € (davon 220.290 € für den laufenden Bereich und 9.580 € für den investiven Bereich) fallen gegenüber 2015 mit insgesamt 194.430 € um 35440 € höher aus. Nach überschlägiger Ermittlung unter Zugrundelegung der bislang bekannten Daten zur Entwicklung der Schlüsselmassen, der Steuerkraft und der Einwohnerzahl kann die Gemeinde Gültz nachfolgende Werte zur Höhe der Schlüsselzuweisungen für die mittelfristige Finanzplanung zu Grunde legen:

2019 rd. 229.870,00 € (davon 220.290 € für den laufenden Bereich)

2020 rd. 229.870,00 € (davon 220.290 € für den laufenden Bereich)

2021 rd. 229.870,00 € (davon 220.290 € für den laufenden Bereich)

Insoweit kann derzeit von einer geringeren finanziellen Grundausstattung aus Schlüsselzuweisungen ausgegangen werden.

Außerdem sind in den Zuweisungen die Auflösungen aus Sonderposten enthalten. Das sind die Investitionsförderungen, welche die Gemeinde Gültz in den Vorjahren erhalten hat und nun über die Jahre ergebniswirksam aufgelöst werden, so dass die in den Aufwendungen enthaltenen Abschreibungen teilweise kompensiert werden.

Die am 11.05.2016 festgestellte Eröffnungsbilanz der Gemeinde Gültz zum 01.01.2012 weist ein Eigenkapital von 1.348.462,60 € aus. Mit einer Überschuldung ist im Finanzplanungszeitraum nicht zu rechnen. Dennoch muss dem Abbau des Eigenkapitals mit Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes entgegengewirkt werden.

2.5. Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Amts- und Kreisumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Tabelle dargestellt. Dabei beruhen die Angaben zu den Vorjahren auf Ist-Werten, die Angabe zum Haushaltsjahr auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 46,305 %, der aktuelle Amtsumlagesatz 22,1 %) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung der Jahre 2017, 2018 und 2019 auf Annahme auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde Gültz.

Umlageart	2012 Ergebnis	2013 Ergebnis	2014 Ergebnis	2015 Ergebnis	2016 vorl. Ergebnis	2017 vorl. Ergebnis	2018 Plan	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
in €										
Kreisumlage	143.288 €	152.891 €	176.104 €	184.855 €	186.236 €	188.172 €	184.200 €	184.200 €	184.200 €	184.200 €
Amtsumlage	68.225 €	79.951 €	86.475 €	75.662 €	76.337 €	67.271 €	87.905 €	87.905 €	87.905 €	87.905 €
Gesamt	211.513 €	232.842 €	262.579 €	260.517 €	262.573 €	255.443 €	272.105 €	272.105 €	260.000 €	260.000 €

2.6. Gegenüberstellung Abschreibungsbelastung und Auflösung Sonderposten

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2014						
Abschreibungen	0	4.883	52.922	3.649	0	61.454
Auflösung Sonderposten	0	2.152	1.034	1.162	0	4.348
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.731	51.888	2.487	0	57.106
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						14.773
Verbleibende Abschreibungsbelastung						42.333
2015						
Abschreibungen	0	4.883	52.922	4.379	0	62.184
Auflösung Sonderposten	0	2.067	777	2.151	0	4.995
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	2.816	52.145	2.228	0	57.189
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						7.838
Verbleibende Abschreibungsbelastung						49.351
2016						
Abschreibungen	0	4.884	52.924	4.274	0	62.082
Auflösung Sonderposten	0	1.142	1.035	2.819	0	4.996
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	3.742	51.889	1.455	0	57.086
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						8.100
Verbleibende Abschreibungsbelastung						48.986
2017						
Abschreibungen	0	4.884	52.924	4.274	0	62.082
Auflösung Sonderposten	0	1.142	1.035	2.819	0	4.996
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	3.742	51.889	1.455	0	57.086
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						8.575
Verbleibende Abschreibungsbelastung						48.511
2018						
Abschreibungen	900	4.885	53.630	3.905	0	63.320
Auflösung Sonderposten	65	1.142	1.280	2.395	0	4.882
Netto-Abschreibungs-Belastung	-835	3.743	52.350	1.510	0	58.438
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
Verbleibende Abschreibungsbelastung						48.858
2019						
Abschreibungen	900	4.885	53.630	3.905	0	63.320
Auflösung Sonderposten	65	1.142	1.280	2.395	0	4.882
Netto-Abschreibungs-Belastung	-835	3.743	52.350	1.510	0	58.438
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
Verbleibende Abschreibungsbelastung						48.858
2020						
Abschreibungen	900	4.885	53.630	3.905	0	63.320
Auflösung Sonderposten	65	1.142	1.280	2.395	0	4.882
Netto-Abschreibungs-Belastung	-835	3.743	52.350	1.510	0	58.438
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
Verbleibende Abschreibungsbelastung						48.858
2021						
Abschreibungen	900	4.885	53.630	3.905	0	63.320
Auflösung Sonderposten	65	1.142	1.280	2.395	0	4.882
Netto-Abschreibungs-Belastung	-835	3.743	52.350	1.510	0	58.438
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						9.580
Verbleibende Abschreibungsbelastung						48.858

3. Feststellung des Konsolidierungsbedarfs

3.1. Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes

Entwicklung der Jahresergebnisse

Lfd. Nr.		Jahr	Jahres- ergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			523
1.1.	6. Haushaltsvorjahr	2012	-75.617	-145
1.2.	5. Haushaltsvorjahr	2013	-66.246	-127
1.3.	4. Haushaltsvorjahr	2014	-89.378	-171
1.4.	3. Haushaltsvorjahr	2015	-112.938	-216
1.5.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2016	-126.075	-241
1.6.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	-144.766	-277
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	-112.313	-215
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-727.333	-1.391
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	-93.953	-180
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	-89.920	-172
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	-85.398	-163
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-996.604	-1.906

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Es wird in allen relevanten Haushaltsjahren ein negatives Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Kumuliert belaufen sich diese Verluste bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes auf 996.604 €. Die Verluste können jedoch gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen kompensiert werden.

Sollten diese negativen Ergebnisse sich auch in den Jahresabschlüssen 2016 und 2017 widerspiegeln, so wäre im Zuge der Jahresabschlüsse der Ausgleich über die Abnahme des positiven Eigenkapitals gemäß geprüfter und bestätigter Eröffnungsbilanz möglich.

3.2. Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes

Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanzeitraum

Lfd. Nr.		Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
				je Einwohner		je Einwohner		je Einwohner
			(in €)					
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				523	Einwohner		
1.1.	7. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2011	kameral				50.605	97
1.2.	6. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2012	-41.455	-79	14.422	28	-5.272	-10
1.3.	5. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2013	-18.070	-35	15.322	29	-38.664	-74
1.4.	4. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2014	-41.210	-79	15.187	29	-95.061	-182
1.5.	3. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2015	-66.457	-127	16.503	32	-178.021	-340
1.6.	2. Haushaltsvorjahr (Plan)	2016	-51.041	-98	18.232	35	-247.294	-473
1.7.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2017	-89.410	-171	19.645	38	-356.349	-681
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2018	-27.705	-53	20.090	38	-225.816	-432
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2018	-335.348	-641	119.401	228	-404.144	-773
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2019	-45.755	-87	20.410	39	-291.981	-558
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2020	-41.722	-80	20.680	40	-354.383	-678
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2021	-37.200	-71	28.080	54	-419.663	-802
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2021	-460.025	-880	188.571	361	-597.991	-1.143

Gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO-Doppik ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen zu decken.

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Gültz 50.605 €.

Bis zum Ende des Finanzplanzeitraumes entstehen voraussichtlich negative Ergebnisse zwischen den ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen.

Insoweit ist der Haushaltsausgleich zum Ende des Finanzplanzeitraumes insgesamt nicht gegeben.

3.3. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Gemeinde Gültz weist sowohl für das Haushaltsjahr 2018 als auch zum Ende des Finanzplanzeitraumes keinen Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt aus. Der Finanzhaushalt kann ebenfalls keinen Ausgleich erreichen und diesen auch im Finanzplanzeitraum bis 2021 nicht mehr darstellen. Die Gemeinde kann keine liquiden Mittel mehr aufzeigen und muss bereits Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Anspruch nehmen.

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Gültz gilt dem zur Folge als weggefallen. Eine bilanzielle Überschuldung liegt nicht vor.

4. Festlegung der Konsolidierungsmaßnahmen

Umgesetzte Maßnahmen des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vom 26.02.2015/ Bestandteil der Haushaltsplanung ab 2016
(Wirken sich auf den Haushalt verbessernd aus)

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	11
Nr. 01 Anhebung der Hundesteuern	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	650 €	- €	4.550 €
Nr. 02 Anhebung der Grundsteuer A	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	42.000 €
Nr. 03 Anhebung der Grundsteuer B	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	6.000 €	- €	42.000 €
Nr. 04 Anhebung der Gewerbesteuern	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	35.000 €
Nr. 05 Anhebung der Pachten	1.800 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	1.250 €	- €	9.300 €
Nr. 06 Einsparung Straßenbeleuchtungsaufwendungen	- €	1.300 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	- €	600 €	4.900 €
Nr. 07 Bei Umschuldung von Krediten sind Zins/Tilgung anzupassen	- €	- €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	- €	10.400 €	62.400 €
Summe	19.450 €	1.300 €	18.900 €	11.000 €	200.150 €										

Maßnahmen, die noch nicht Bestandteil der Haushaltsplanung sind

Maßnahmen Ergebnishaushalt	Haushaltsjahr 2015		Haushaltsjahr 2016		Haushaltsjahr 2017		Haushaltsjahr 2018		Haushaltsjahr 2019		Haushaltsjahr 2020		Haushaltsjahr 2021		Summe
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	11
Nr. 10 Maßnahmen zur Senkung der Amtsumlage	- €	- €	- €	- €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	- €	5.000 €	25.000 €
Nr. 11 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in jedem Teilhaushalt um 5 % (Ergebnishaushalt Zeile 13)	- €	- €	- €	- €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	- €	11.500 €	57.500 €
Nr. 12 Reduzierung der Ermächtigungen für Aufwendungen bestimmter sonstiger laufender Aufwendungen durch die Verwaltung in jedem Teilhaushalt zwischen 5 % und 10 % (Ergebnishaushalt Zeile 18)	- €	- €	- €	- €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	- €	2.000 €	10.000 €
Nr. 13 Verhandlung mit anderen Gemeinden über erhöhten Wohnsitzgemeindeanteil	- €	- €	- €	- €	- €	- €	800 €	- €	800 €	- €	800 €	- €	800 €	- €	3.200 €
Summe	- €	- €	- €	- €	- €	18.500 €	800 €	18.500 €	800 €	18.500 €	800 €	18.500 €	800 €	18.500 €	95.700 €

Die einzelnen Maßnahmen sind im Anhang erläutert.

Außerdem ist die Gemeinde Gültz bemüht Windkraftanlagen anzusiedeln. In den Verhandlungen wurde bereits festgelegt, dass die Gemeinde 60.000 € für die Anlagen erhält. Eine Baugenehmigung liegt jedoch noch nicht vor.

5. Zusammenfassung der finanziellen Wirkungen der Konsolidierungsmaßnahmen

Die Gemeinde Gültz weist keine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit auf.

Bei Einhaltung aller Konsolidierungsziele (noch nicht in der Haushaltsplanung berücksichtigt) verringert sich der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung per 31.12.2019 von – 727.333 € (siehe Tabelle S. 13 Punkt 3.) auf – 631.633 €.

Eine Vollkonsolidierung im Finanzplanzeitraum kann in diesem Haushaltssicherungskonzept nicht aufgezeigt werden. Ohne eine Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinde und einer Reduzierung der Amts- und Kreisumlage wird die Gemeinde Gültz auch künftig nicht in der Lage sein, den Ergebnishaushalt auszugleichen.

Über das Gesetz zur Einführung eines Leitbildes „Gemeinde der Zukunft“ und zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (GLEitbildG) vom 14. Juni 2016 wurden Vertreter der Gemeinde am 22.09.2016 informiert. Auf Amtsebene werden zum GLEitbildG und zu möglichen Kooperationsverträgen mit anderen Gemeinden Gespräche mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern geführt.

Gültz, den 27.02.2018

-

Bürgermeisterin

Siegel

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 01

Einzahlung Auszahlung Ertrag Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40320000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Hundesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hundesteuern für den ersten Hund werden von 26,00 € auf 30,00 €, für den zweiten Hund von 31,00 € auf 40,00 € und für den 3. und jeden weiteren Hund von 51,00 € auf 50,00 € angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €
FHH	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €	650 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hundesteuerersatzung

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 02

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40110000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer A

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer A werden von 300 v.H. auf 400 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6000 €	6000 €
FHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6000 €	6000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 03

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40120000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Grundsteuer B

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Hebesätze der Grundsteuer B werden von 347 v.H. auf 400 v.H. angehoben. Dies entspricht einer auch im Umfeld zu vertretenden Steuer und stellt keine unzumutbare Belastung für den Bürger dar.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
FHH	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 04

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 6.1.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 40130000

Frau Delzer

Teilhaushalt: Finanzverwaltung 2

Maßnahme: Anhebung der Gewerbesteuer

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird von 330 v.H. auf 400 v.H. angehoben. Dies liegt knapp unter dem derzeitigen Landesdurchschnitt als Hebesatz.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
FHH	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der Hebesätze

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 05

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 1.1.4.01.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44110000

Frau Daniel

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Anhebung der Garagen- und Gartenpachten

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Die Garagenpachten werden von 18,00 € auf 60,00 € angehoben. Gartenpachten werden mit 8 ct/m² berechnet.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	1.800 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €
FHH	1.800 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €

Zeitliches Wirksamwerden:

01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit:

Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/ Umsetzungsschritte:

Änderung der bestehenden
Pachtverträge

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 06

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 5.4.1.00.

Produktverantwortlicher:

Konto: 52260000

Herr Mann

Teilhaushalt: Bauamt – 5

Maßnahme: Zeitliche Einschränkung der Straßenbeleuchtung

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Entsprechend den Erfordernissen in der Gemeinde erfolgen eine zeitliche Einschränkung und ggf. nur eine teilweise Schaltung der Straßenbeleuchtung.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	1.300 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
FHH	1.300 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2015

Entscheidungszuständigkeit: Bauamt

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Änderung der Leuchtzeiten

Maßnahme zur Haushaltssicherung

Nr. 13

Einzahlung

Auszahlung

Ertrag

Aufwand

Produkt: 3.6.5.02.

Produktverantwortlicher:

Konto: 44243100

Frau Häusler

Teilhaushalt: Finanzverwaltung – 2

Frau Griesbach

Maßnahme: Verhandlung mit anderen Gemeinden über erhöhten Wohnsitzgemeindeanteil

Erläuterungen/ Bemerkungen/ Prüfauftrag:

Es werden Verhandlungen mit der Gemeinde Gnevkow über einen erhöhten Wohnsitzgemeindeanteil geführt.

	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
EHH	0 €	0 €	0 €	800 €	800 €	800 €	800 €
FHH	0 €	0 €	0 €	800 €	800 €	800 €	800 €

Zeitliches Wirksamwerden: 01.01.2018

Entscheidungszuständigkeit: Gemeindevertretung

Voraussetzung für die Durchführung/

Umsetzungsschritte: Verhandlung mit der Gemeinde Gnevkow